

Inhalt

Editorial

- 4 **Respiratorische Erkrankungen in einer globalisierten Welt**
F. Karmann

Diagnostik

- 6 **Herz oder Lunge?**
8 **Bronchiale Hyperreaktivität**
10 **Inspiratorische Kapazität und dynamische Überblähung bei COPD-Patienten**

Report

- 11 **Das neue Berodual® N in der Praxis bewährt**

Interview

- 14 **„Berodual® ist aus der Therapie der obstruktiven Atemwegserkrankungen nicht wegzudenken“**
Interview mit Dr. Thomas Voshaar

Kasuistik

- 16 **Ein Fall aus der Praxis**

Klinik

- 17 **Auf der Suche nach dem Asthmagen**
18 **Anästhesie und Asthma**
D. H. Bremerich

Erfahrungen

- 19 **Der Asthmatiker auf Reisen**
20 **Ernährung und obstruktive Atemwegserkrankungen**
21 **Sympathovagales Gleichgewicht bei Sportlern**

Therapie

- 22 **Atrovent® Inhaletten® in der Praxis bewährt**
26 **Optimierte Therapie mit Berotec® durch Umstellung auf FCKW-freies Dosier-Aerosol**
R. Stechert

Abstract

- 29 **Inhalierbare Endotoxine**
30 **Mukoziliäre Clearancefunktion**
32 **Respiratorische Infektionen in früher Kindheit**
34 **Korreliert Alter mit der Prävalenz von nächtlichem Asthma?**
35 **Patienten mit schwerer COPD und Kachexie**

Praxis

- 36 **Evaluation eines ambulanten strukturierten Asthma-Schulungsprogramms für Erwachsene**
H. Worth
38 **Klasse2000 Ein Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung an Grundschulen**
P. L. Bölskei
41 **Aufatmen in Hessen Wegweiser für Patientinnen und Patienten mit Atemwegserkrankungen**

Praxiservice

- 42 **Informationen für Patienten mit chronisch obstruktiver Bronchitis (COPD)**
zum Thema »Richtige Ernährung« und »Körperliches Training«



Herz oder Lunge?

Was limitiert die Belastbarkeit des Atemwegspatienten?

Kombinierte Störungen von Herz und Lunge können gerade im Langzeitverlauf diverser Erkrankungen auftreten. Die Wechselbeziehung zwischen den beiden Organen sollte daher sowohl in der Diagnostik wie auch hinsichtlich therapeutischer Maßnahmen berücksichtigt werden. Diesen Anforderungen wird durch das Stufenkonzept für Belastungsuntersuchungen in der Pneumologie der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie Rechnung getragen.

Seite 6



Das neue Berodual® N in der Praxis bewährt

Umstellung auf FCKW-freies Dosier-Aerosol bringt Vorteile für Patient und Arzt

Eine vereinfachte Anwendung und ein verbessertes Sicherheitsprofil bietet das neue FCKW-freie Berodual® N Dosier-Aerosol, das als Treibgas eine Hydrofluoralkan-Verbindung (HFA) enthält. In einer Studie bei 2027 Patienten mit obstruktiven Atemwegserkrankungen (Asthma, COPD und Mischformen) wurde die Langzeitsicherheit des neuen Berodual® N Dosier-Aerosols sowie die hohe Akzeptanz der Patienten und ihrer behandelnden Ärzte bestätigt.

Seite 11

Ernährung und obstruktive Atemwegserkrankungen

Können Antioxidanzien die Funktion der Atemwege beeinflussen?

Die Bedeutung nutritiv zugeführter Antioxidanzien für die Pathogenese von obstruktiven Atemwegserkrankungen gewinnt zunehmend an Interesse. Als Mechanismus der protektiven Wirkung dieser Nahrungsbestandteile wird eine günstige Beeinflussung der bronchialen Entzündung angenommen.

Seite 20

Optimierte Therapie mit Berotec® durch Umstellung auf FCKW-freies Dosier-Aerosol

Ergebnisse einer Anwendungsbeobachtung bei 2914 Patienten

sprechen für eine große Zustimmung sowohl der Ärzte als auch der Patienten für das Berotec® N 100 µg Dosier-Aerosol. Übereinstimmend wurde die neue FCKW-freie Darreichungsform als eine Therapieoptimierung beurteilt. Seit Anfang letzten Jahres sind kurz wirksame Beta₂-Mimetika als Dosier-Aerosole nur noch ohne Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) zulässig.

Seite 26

Klasse2000

Ein Programm

Suchtvorbeugung



zur Gesundheitsförderung und

an Grundschulen

Prävention ist die wirksamste Maßnahme, um suchthaftes Verhalten zu verhindern. Sie kann nicht früh genug beginnen. Dass dies bereits ab dem Grundschulalter sinnvoll ist, zeigt ein bundesweites Projekt, das von Boehringer Ingelheim unterstützt wird. Eine vergleichende Untersuchung zum Rauchverhalten von Schulkindern belegt die Wirksamkeit der Interventionsmaßnahmen von Klasse2000.

Seite 38

Titelbild: Sigrid Herffs, Düsseldorf

Impressum

Herausgeber: Dr. med. Helmut Fischer, Weilheim; Ralf Gorniak, Ingelheim • **Schriftleitung:** Dr. med. Roland Stechert, Dr. med. Gunther Boenisch • **Verlag und Redaktion:** Münchener Werbeagentur und Verlag Gedon & Reuss GmbH, Püttrichstraße 8, 85293 Reichertshausen, Tel. (0 84 41) 76 01 84, Fax (0 84 41) 76 01 83 • **Layout und Grafik:** Lob + Koelle GbR, Kleindingharting • **Druck:** Universitätsdruckerei, Wolf & Sohn, München • **Erscheinungsort und Gerichtsstand:** München
ISSN 0179-8871 • Copyright: © 2002 by Verlag Gedon & Reuss

Nachdruck, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages Gedon & Reuss
Pneumologische Notizen • Medizinisch-wissenschaftliches Periodikum der Firma Boehringer Ingelheim Pharma KG im Verlag Gedon & Reuss